

NIEDERSCHRIFT

über die **5. Sitzung des Kulturausschusses** am **Donnerstag, dem 05.12.2013**, im Gebäude der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, im Sitzungssaal 3.

ANWESEND WAREN:

Herrn Jean-Pierre Biehl
Herrn Heinz Christmann
Herrn Günter Dietrich bis 16:15 Uhr
Frau Melanie Glasser
Frau Brigitte Hörhammer bis 16:41 Uhr
Herrn Harald Hübner
Herrn Konrad Koch
Herrn Karl Pfaff
Herrn Armin Rinder
Herrn Dieter Straßer
Frau Susanne Vogel bis 16:41 Uhr

Entschuldigt fehlte: Keiner
Unentschuldigt fehlte: Frau Dr. Freia Jung-Klein
Herr Arnold Germann

Herr Sebastian Stollhoff ist für die Berichterstattung über den öffentlichen Teil der Sitzung in der Rheinpfalz gekommen. Er verlässt die Sitzung um 16:49 Uhr.

Beginn: 15:33 Uhr **Ende:** 16:50 Uhr (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte den stellvertretenden Redaktionsleiter der Rheinpfalz vor, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit der 5. Kulturausschusssitzung fest.

Zur Schriftführerin bestellte er Gisela Bonhagen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erhob sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß Schreiben vom 13. 11. 2013. Sonstige Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen. Er stellte die Tagesordnung somit wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

- 1 Rückblick auf Aktivitäten 2013
- 2 Vorschau auf Projekte 2014
- 3 Verschiedenes

TOP 1 Rückblick auf Aktivitäten 2013

Der Vorsitzende freute sich über die Teilnahme des Pressevertreters und dass die Kultur mit ihrem breitgefächerten Angebot des Landkreises, der Orts- und Verbandsgemeinden und allen, die Kulturarbeit betreiben, wahrgenommen wird. Zunächst stellte er die effiziente Nutzung der Mittel im Kulturhaushalt 2013 fest und forderte die Ausschussmitglieder auf, sich

mit Tipps und Hinweisen zur Verbesserung sowie Vorschlägen von Projekten in 2014 aktiv zu beteiligen. Danach übergab er der Kulturbeauftragten, Frau Dr. Matt-Haen, das Wort für die Darstellung des Rückblicks mit einer Powerpoint-Präsentation und den entsprechenden Erläuterungen.

Die Kulturbeauftragte wies darauf hin, dass in 2013 wieder Lesungen mit Musikbegleitung stattfanden sowie ein vielfältiges Programm in der Reihe „Musik im Kreis“ mit Kooperationspartnern und mit Unterstützung der Kreissparkasse Kaiserslautern. Diese Beteiligungen bieten Finanzierungssicherheit für die Kulturschaffenden (z. B. der Eröffnungstag beim Burg-Jazz in Landstuhl) vor Ort und die Erfahrung der Partner vor Ort sowie deren Akzeptanz und des eingespielten Teams bei Veranstaltungen kommt der Kreisverwaltung zu Gute und wäre als alleiniger Veranstalter derart nicht durchzuführen.

Frau Hörhammer fragt nach, ob eine Veranstaltung in Kooperation auch in Otterbach vorstellbar wäre, worauf der Vorsitzende erklärt, dass dies evtl. bei Mitfinanzierung möglich wäre; und Frau Dr. Matt-Haen ergänzt, dass der Hauptsponsor, die Kreissparkasse ist und auf allen Werbeträgern wie Plakate, Flyer, etc. vertreten sein muss und nicht erneut wegen Spenden angefragt werden kann. Frau Hörhammer wird das Gespräch für eine Kooperation suchen.

Folgende Projekte fanden 2013 statt:

- 2. März Lesung mit Andreas Fillibeck mit Musikbegleitung von Martin Haberer in der Kulturfabrik Linden
- 15. Juni: Konzert mit Blechbläserconsort „Blech pur“ und Evelyn Heil in Weber'sch Hof in Steinwenden, dem Elternhaus von Roland Paul.
- 16. Juni: Beteiligung im Rahmen der Hochspeyerer Kulturwoche mit Marcel Adam Trio im Bürgerhaus Waldleiningen
- 27. Juli: Beteiligung am BurgJazz in Landstuhl am Eröffnungstag
- 24. Aug.: Sommerkonzert mit Jan Masuhr Band in Kooperation mit der Holzwerkstatt Frankelbach im überdachten Innenhof; eine sehr schöne Atmosphäre immer gut besucht und ein schöner Abend lautete das Fazit von Frau Dr. Matt-Haen.
- Projekt mit dem deutsch-estnischen Orchester im BurgGymnasium Kaiserslautern mit gemeinsamem Üben, unter abwechselnden Dirigaten sowie gemeinsamer Ausflug und Konzert am 27. Juni im BurgGymnasium. Beide Orchester sind seit Jahren Partner. Die Bläserklasse des Burggymnasiums hat ebenfalls eine Patenschaft mit dem SBO und das Orchester darf seit Jahren dort proben. Bei der Anreise aus Estland blieb der Bus nachts auf der Autobahn aufgrund einer Panne liegen. Dadurch hatten Frau Dr. Matt-Haen, Jochen Lorenz und Frau Wagner nachts einen Sondereinsatz, indem sie bis 2:30 Uhr mit Taxen die Weiterfahrt von der Autobahn hinter Frankfurt zur Jugendherberge Hochspeyer organisierten. Dadurch wurde der ursprüngliche Probenplan im BurgGymnasium geändert. Beim gemeinsamen Ausflug der Bläserklasse des BurgGymnasiums und dem estnischen Orchester nach Mainz wurde witterungsbedingt ein Besuch im Kletterpark zugunsten eines Besuchs des Dynamikums abgesagt.
- 29. Juni Konzert in den Westpfalz-Werkstätten zum 10jährigen Partnerschaftsabend mit dem SBO und dem estnischen Orchester. Beide Orchester haben den Partnerschaftsabend bestritten.
- 30. Juni Konzert des SBO im Haus des Bürgers in Ramstein unter dem Motto „Concert in a City“ ohne die estnischen Musiker, die bereits wieder die Rückreise antreten mussten entgegen der ursprünglichen Planung.
- 27. Okt. Geistliches Chorkonzert in der Apostelkirche Kaiserslautern mit dem Chorleiterchor und dem Chor 2000 in Zusammenarbeit mit dem Kreischorverband Kaiserslautern. Da im Kreisverband auch Chöre aus Kaiserslautern Mitglied sind, fand dieses Konzert in der Apostelkirche statt.
- 10 Nov. Konzert des SBO unter dem Titel „Brücken bauen“ in den Westpfalz-Werkstätten in Landstuhl. Laut Landrat Paul Junker ein reines Inklusionskonzert, bei dem Jochen Lorenz es schafft, immer wieder Musik schön zu vermitteln.

Niederschrift der Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

- 14. November mit Frau Erika Rosenberg, Musikbegleitung vom Trio „Duveizi“ in der Stadtbücherei Landstuhl. Ein Projekt in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Elvira Schlosser. Frau Erika Rosenberg kannte Frau Schindler und hat eine Biographie herausgegeben. Frau Dr. Matt-Haen wies darauf hin, dass der Film von Spielberg eigentlich wenig mit der wirklichen Geschichte zu tun hatte und Spielberg selbst hat der Zeitzeugin noch nicht mal die Hand gegeben. Frau Rosenberg war extra aus München angereist und das Klezmer-Trio hat spontan im Flur gespielt. Ursprünglich war die Lesung in Schulen vorgesehen, dies wird in 2014 im Gymnasium Landstuhl nachgeholt.
- 30. Nov. Konzert im Altersheim mit den Sopranistinnen Daniela Schick und Ursula Herzel begleitet am Klavier von Anne Schmitt. Vor Jahren hat der Kreis die Musik zu den Hörern gebracht z. B. Aussiedlerheime, Kapelle im Krankenhaus Landstuhl. Dieses Jahr wurde die Musik ins Altersheim gebracht. Das Konzert war nicht zum Mitsingen gedacht. Da der Wunsch dazu geäußert wurde, wird im kommenden Jahr bei den Zugaben das Mitsingen vorgesehen..

Es fanden folgende Konzerte des Sinfonieorchesters des Landkreises in 2013 statt:

- 13. Jan. - Neujahrskonzert im Haus des Bürgers in Ramstein
- 16. März – Sinfoniekonzert in Seeheim-Jugenheim
- 5. Mai – Konzert „Sonntags um fünf“ in der Fruchthalle Kaiserslautern
- 15. Sept. Sinfoniekonzert in der Fruchthalle Kaiserslautern, ein emotionales Abschiedskonzert des Dirigenten Alexander Mayer. Frau Dr. Matt-Haen erklärte, dass der Dirigentenwechsel demokratisch vonstatten ging, indem aus fünf Kandidaten schriftlich und geheim gewählt wurde, nachdem das Orchester an einem Tag unter verschiedenen Dirigenten gespielt hatte, was eine interessante und spannende Sache war und das Orchester je nach Dirigent unterschiedlich geklungen hat. Der favorisierte englische Dirigent wollte nach Frankfurt ziehen, hatte aber die familiäre Planung noch nicht abgeschlossen, hatte wohl noch nicht zugesagt. Das Rennen bei der Wahl hat Christian Weidt gemacht und ist somit Nachfolger von Alexander Mayer. Christian Weidt hat das Orchester bereits als Assistent von Mayer geleitet.

In Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Eulenbis konnte am 23. November das Figurenspiel „Schneewittchen“ mit dem Malzacher Figurentheater aufgeführt werden. Frau Dr. Matt-Haen berichtete von der seltsamen Erfahrung der vorwiegend vierjährigen Kinder beim Besuch einer Livevorstellung und die Reaktionen des Figurenspielers, die Kinder zu begeistern und ins Spiel mit einzubeziehen.

In der Reihe „Artefakte“ konnten zwei Ausstellungen besucht werden und zwar bis Juni dieses Jahres „Unsere Heimat“ mit Fotografien aus unserem Partnerkreis Rapla sowie seit November die Ausstellung „Der Zufall nimmt den Pinsel selbst in die Hand“ mit Schülerarbeiten des Gymnasiums Ramstein-Miesenbach. Diese Bilderausstellung kann bis Januar 2014 besichtigt werden. Die Schüler sind begeistert und freuen sich schon auf ein nächstes Projekt und die Möglichkeit ihre Werke öffentlich auszustellen.

Das Heimatjahrbuch 2014 des Landkreises Kaiserslautern wurde am 27. November vorgestellt. Fußnoten, Text- und Farbgestaltung sowie Segmente und Strukturierung – die Kulturbeauftragte erläuterte die Arbeit mit Hobbyautoren vor der Veröffentlichung eines Werkes. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass neue Autoren mit regionalem Bezug auf Autor oder Text gesucht und gerne willkommen sind. Herr Pfaff nannte als Beispiel die Veröffentlichung „Barriqueforum Pfalz“. Der Vorsitzende schlug vor, dass Herr Pfaff einen Beitrag aus seinem Weinwissen einbringt und schlug humorvoll den Titel „Weinverkostung einmal nüchtern betrachtet“ vor.

Beim Rheinland-Pfalz-Tag nahm wurde der Landkreis Kaiserslautern mit einem Festwagen aus Weilerbach und dem Fanfarenzug CSG Olsbrücken vertreten.

Die Kunstwerkstatt der Dipro sorgt für Farben im Flur im 3. Obergeschoss mit Bildern. Unter dem Thema „Stell dir vor, du sitzt im Zug und die Landschaft fliegt an dir vorbei“ sollten die Bilder unter Leitung der Künstlerin Marianne Seyl von den Malerinnen und Malern der Kunstwerkstatt angefertigt werden. Das Ergebnis ist im Flur des 3. OG in der Kreisverwal-

tung, Lauterstraße 8, zu besichtigen. Die Bilder sind keine Leihgaben, sondern wurden angekauft. Geplant ist ein neuer Auftrag zur Gestaltung des 2. Obergeschosses.

Herr Dietrich verabschiedet sich um 16:15 Uhr zur Sitzung des kriminalpräventiven Rat der VG Landstuhl.

Frau Dr. Matt-Haen setzt ihre Ausführungen zur Kulturarbeit fort und informiert, dass die Kulturarbeit 2013 ebenso die Beratung und Unterstützung bei Ausstellungen verschiedener Fachbereiche sowie die Erstellung von Texten und Fotos für Publikationen (z. B. „Das Lauterer Heimatkochbuch“ vom LandFrauen Kreisverband Kaiserslautern oder „Geografie der Pfalz“ vom Herausgeber Michael Geiger) umfasste. Der Vorsitzende ergänzte, dass die Veröffentlichung „Geografie der Pfälzer Gemeinden“ ebenfalls sehenswert ist, da einige Gemeinden aus dem Landkreis auf je zwei Seiten vorgestellt werden.

In der SWR-Fernseh-Reihe „Stadt Land Kreis“ sind derzeit vorbereitende Arbeiten die den Kulturbereich betreffen zu erledigen, für die TV-Sendungen, die ab 6. Jan. über den Landkreis Kaiserslautern im SWR Fernsehen ausgestrahlt werden.

Frau Hörhammer regt an, dass nicht nur Einladungen für Konzerte des SBO sondern Infos für alle Kulturveranstaltungen per Mail an alle Ausschussmitglieder verschickt werden sollten.

Weitere Fragen: Keine

Anwesenheit während der Sitzung: Der Vorsitzende und 11 Mitglieder des Ausschusses bis 16:15 Uhr, danach 10 Ausschussmitglieder und der Vorsitzende.

TOP 2 Vorschau auf Projekte 2014

In der Reihe „Musik im Kreis“ werden die altbewährten Kooperationen fortgeführt wie die Kulturwoche Hochspeyer, der Burg Jazz Landstuhl, Zusammenarbeit mit der Holzwerkstatt in Frankelbach in 2014 als Konzert im Ausstellungsraum sowie ein Sommerkonzert im Innenhof. Ebenfalls vorgesehen ist wieder ein Konzert in Zusammenarbeit mit dem Kreischorverband, das SBO-Konzert in den Westpfalz-Werkstätten sowie ein Weihnachtskonzert im Altenheim. Zusätzlich geplant sind Konzerte in Zusammenarbeit mit der Gesangsklasse der Kreismusikschule im Bürgerhaus Hütschenhausen, ein Kammerkonzert mit Holzbläsern, ein Klezmerkonzert sowie ein Fritz-Wunderlich-Abend im Musikantenmuseum Mackenbach zur Begrüßung der CD-Sammlung sowie Schallplatten und ein Steinway-Flügel, die von der Tochter Barbara Wunderlich an das Musikantenmuseum Mackenbach gegeben werden.

Weitere Kulturprojekte sind in Planung wie ein Figurentheater in Eulenbis, eine Lesung mit Frau Rosenberg in Schulen, Teilnahme am Festumzug des Rheinland-Pfalz-Tages in Neuwied am 20. Juli 2014 mit einem Festwagen des Motorradmuseums und dem Fanfarenzug Bann als Fußgruppe. Ferner ist wiederum ein Heimatjahrbuch 2015, eine Ausstellung „Artefakte“ im Veterinäramt vorgesehen. In Planung ist die Neuauflage des Museumsführers, evtl. in Zusammenarbeit mit dem Donnersbergkreis.

Herr Biehl verlässt um 16:30 Uhr den Raum und kommt um 16:34 Uhr wieder zurück.

Außerdem wurde über das Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“ ein Projekt mit Herr Malzacher in der Jakob-Weber-Schule (Förderschule) beantragt. Vorgesehen ist die Sammlung von Materialien sowie die Erstellung der Handpuppen und Einstudierung bzw. Aufführung eines Stückes am 14.6.14 mit den selbstgefertigten Figuren. Sollte das Projekt nicht vom Land bezuschusst werden, ist es in „abgespeckter“ Form zur Durchführung vorgesehen. Das Sinfonische Blasorchester (SBO) hat Konzerte am 2. Febr. in Albisheim, 14. Juni im BurgGymnasium, 8. Nov. in Weilerbach und am 9. Nov. in den Westpfalz-Werkstätten, Landstuhl, geplant. Außerdem ist das Orchester vom 3. – 8. Juli auf Konzertreise in unserem Partnerkreis Rapla/Estland und wird am großen Sängerefest sowie am Umzug teilnehmen. Das Sinfonieorchester (SOKL) unter neuer Leitung von Christian Weid hat folgende Termine geplant: 12. Jan. Neujahrskonzert im Haus des Bürgers im Ramstein, 4. Mai in der Friedens-

Kirche in Ludwigshafen, am 11. Mai in der Fruchthalle Kaiserslautern und am 30. Nov. in der Reihe „sonntags um fünf“ in der Fruchthalle Kaiserslautern.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden haben die Ausschussmitglieder keine weiteren Fragen dazu.

Anwesenheit: Der Vorsitzende und zehn Ausschussmitglieder

TOP 3 Verschiedenes

Herr Pfaff schlägt eine Veranstaltung mit der Gruppe „Die-do“, bestehend aus fünf Frauen aus Zweibrücken vor, die er vom Golfclub her kennt.

16:41 Uhr: Frau Vogel und Frau Hörhammer verabschieden sich vom Vorsitzenden von der Sitzung.

Herr Pfaff ist überrascht, dass das Mackenbacher Museum die Fritz-Wunderlich-Sammlung erhalten wird und fragt nach Kooperation des Kuseler und Mackenbacher Museums. Er erläutert die Arbeit der Weinbruderschaft „Pfalz“ und bedauert, dass in der Pfalz wenig Partnerschaften z. B. mit der Gastronomie stattfinden und kommunale Grenzen bestehen. Er nennt auch das Projekt „Moselkulturtage“ als Beispiel.

Herr Hübner kommt auf die Thematik zurück, die ihn seit 1974 bewegt und zwar auf die denkmalpflegerische Gestaltung im Landkreis, z. B. das Dorotheenschlösschen, der „große Berg“ zwischen Kindsbach und Einsiedlerhof. Er bedauert, dass viele denkmalwürdige Dinge verlorengehen, wie z. B. alte Grabsteine, und diese nicht beschildert sind, damit Touristen die Bedeutung kennenlernen. Als Beispiel nennt er den „Schlapphutweg“ und informiert, dass in der Verbandsgemeinde Kusel mehr beschildert ist.

Herr Pfaff weist auf eine fehlende Beschreibung der Keltendörfer hin und Herr Hübner würde sich freuen, wenn die Frage untersucht werden würde, wieso in Salzgitter Westpfälzer Bauernhäuser stehen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der nächsten Ausschusssitzung in 2014 der neue Denkmalpfleger seine Arbeit vorstellen wird.

Weitere Fragen zum Punkt „Verschiedenes“ lagen nicht an.

Anwesenheit: Der Vorsitzende und acht Mitglieder des Ausschusses.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die öffentliche Sitzung um 16:50 Uhr. Herr Stoffhof verlässt den Sitzungssaal nach Ende des öffentlichen Teils.

Kaiserslautern, den 06.12.2013
Vorsitzender

Schriftführerin

Paul Junker
Landrat

Gisela Bonhagen